

II- 4284 der Bellagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2210 1J

1988 -05- 2 6

A N F R A G E

der Abgeordneten Pilz und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Überwachung des Telephons durch die Sicherheitsbehörde

Aus einem Artikel der "Wiener Zeitung" vom 29.4.1988 geht hervor, daß der Telephonapparat einer Wienerin von Sicherheitsbehörden überwacht wurde: "Nach einem Hinweis an die Drogenfahnder des Sicherheitsbüros wurde der Apparat (...) der Frau überwacht und die zwanzigjährige Wienerin später festgenommen."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehende

A N F R A G E :

1. Wieviele Telefonanschlüsse wurden in den Jahren
 - a) 1985
 - b) 1986
 - c) 1987 von den Sicherheitsbehörden überwacht?
 - in Wien?
 - im gesamten Bundesgebiet?
2. Wer entscheidet, wo und wann ein Telefon überwacht wird?
3. Welche Gründe wurden für die Überwachung angeführt?
4. Was geschieht mit den Daten einer Telefonüberwachung?
5. Wer hat Zugang zu diesen Daten?